

Niederschrift Nr. 8

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tielenhemme
am Donnerstag, 28. Januar 2016, in der Gaststätte „Bauernschänke“ in Tielenhemme

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans Hermann de Freese als Vorsitzender
Herrn Andreas Griebel
Herr Jürgen Greve
Herr Hans Dühr
Frau Petra Kühl
Frau Hannelore Lenckowski
Herr Michael Hagge

Von der Verwaltung:

Frau Mareike Hansen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt

5. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Gaststätte "Bauernschänke" auf TOP 8 verschoben. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Gaststätte "Bauernschänke"

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.11.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019
5. Wegeangelegenheiten
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Gaststätte "Bauernschänke"

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob man in Tielenhemme Schilder für das Sarah-Kirsch-Museum aufstellen könnte, da viele Leute nach dem Museum fragen.

Gemeindevertreterin Petra Kühl gibt entsprechende Erläuterungen und sagt zu, den Sohn von Frau Kirsch zu fragen, ob dieser Interesse am Aufstellen solcher Schilder hätte.

Zudem wird angefragt, ob man den alten Bolzplatz eben machen könnte, damit die Kinder dort wieder Fußball spielen können. Der Bürgermeister teilt mit, dass hier nur das Gras gemäht werden müsste, ansonsten stünde dem nichts entgegen.

Anschließend diskutieren alle Anwesenden noch kurz über die Straßenverhältnisse in Tielenhemme.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 05.11.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 7 vom 05.11.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Die Straße von der Schleuse bis zum Ponyhof wurde vom Wegeunterhaltungsverband abgelehnt.
- Der Bürgermeister bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Bäume an ihren Grundstücken eigenständig zurückzuschneiden.
- Es werden kurz Informationen zur vorübergehenden Schließung der Bürgerbüros gegeben.
- Mit Stand vom 15.01.2016 leben knapp 260 Flüchtlinge im Amtsbereich.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019

Haushaltssatzung
der Gemeinde Tielenhemme für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.01.2016 – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 156.400,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 158.700,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 2.300,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 156.400,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 158.700,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- | |
| tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 256.800,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- | |
| tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 262.500,00 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- | |
| förderungsmaßnahmen auf | 157.800,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | -- Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 % |
| 2. Gewerbesteuer | 340 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 7.500,00 EUR beträgt.

§ 6

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2016, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan und den Teilplänen sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Wegeangelegenheiten

Wie bereits beim dritten Tagesordnungspunkt mitgeteilt, hat der Wegeunterhaltungsverband die Sanierung der Straße von der Schleuse bis zum Ponyhof abgelehnt. Anscheinend ist die Straße noch nicht schlecht genug.

Es wird darüber diskutiert, wann das Asphaltrecycling abgefahren werden soll. Es wird sich darauf verständigt, dass dies demnächst geschehen soll.

Außerdem wird noch über Lösungsmöglichkeiten zur Befestigung der Spurbahn gesprochen.

Bei Familie Dühr löst sich die Straßendecke. Hier besteht Handlungsbedarf. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, das Problem zu beheben.

Zum Schluss wird noch darüber gesprochen, welche Wege als nächstes beim Wegeunterhaltungsverband angemeldet werden könnten.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Es werden weder Eingaben noch Anfragen gestellt.

(de Freese)
Vorsitzender

(Hansen)
Protokollführerin